



## Handbuch

Das Formular: Erfassen Boutique-Artikel

## Urheberrecht und Haftung

---

Dieses Handbuch enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Bewidata Unternehmensberatung und EDV-Service GmbH, Erthalstraße 1, 55118 Mainz ist es nicht gestattet, das gesamte Handbuch oder Texte daraus zu reproduzieren, zu speichern oder in irgendeiner Form zu übertragen, zu vervielfältigen oder zu verbreiten.

Die Firma Bewidata Unternehmensberatung und EDV-Service GmbH übernimmt für den Inhalt dieses Handbuches und damit im Zusammenhang stehende geschäftliche Vorgänge keinerlei Garantie. Das gilt auch für hierin enthaltene Fehler und möglicherweise dadurch entstehende Fehlfunktionen in der Arbeit mit den hier beschriebenen Programmen. Die Bewidata GmbH behält sich vor, ohne vorherige Ankündigung dieses Handbuch von Zeit zu Zeit auf den neuesten Stand zu bringen. Änderungen der Bildschirmmasken behalten wir uns ebenfalls vor.

**Hinweis:** Alle in diesem Handbuch abgebildeten Screenshots wurden mit dem Microsoft Internet Explorer erstellt. Abweichungen bei anderen Browsern behalten wir uns vor.

## Impressum

---

bewidata unternehmensberatung  
und edv-service gmbh  
erthalstraße 1  
55118 mainz

Telefon 06131 63920  
Telefax 06131 639266

Geschäftsführer: Hans-Jürgen Röhrig - Handelsregister Mainz HRB 4285

### Support Rufnummern

Durchwahl 1	Telefon 06131 639272
Durchwahl 2	Telefon 06131 639226
Durchwahl 3	Telefon 06131 639227

Fax:	06131 611618
E-Mail:	<a href="mailto:support@moebelpilot.de">support@moebelpilot.de</a>
Homepage	<a href="http://www.moebelpilot.de">www.moebelpilot.de</a>

### Hotline Zeiten

Montag bis Donnerstag	9.00 – 17.30 Uhr
Freitag	9.00 – 16.30 Uhr

## Inhaltsverzeichnis

URheberRECHT UND HAFTUNG .....	2
IMPRESSUM .....	2
EINLEITUNG .....	4
FORMULARAUFBau.....	5
DIE BUTTONS.....	6
DIE FELDER.....	7
Rubrik 1 .....	7
Rubrik 2 .....	9
Rubrik 3 .....	9
Rubrik 4 .....	10
Rubrik 5 .....	11


## Einleitung


Im Kapitel "*Wie lege ich in wenigen Schritten ein Artikel-Stammblatt an?*" beschreiben wir, dass die Artikel-Anlage bei Bedarf recht umfangreich ausfallen kann. Dagegen werden Artikel aus dem Bereich Boutique in der Regel mit wenig Informationen versehen. Hier konzentriert man sich meistens auf die Artikelbezeichnung, den Modellnamen, ggf. noch einen kurzen Beschreibungstext und die EK- und VK-Werte.

Das hier beschriebene Formular basiert auf dem Formular "*Bearbeiten Artikel und Leistungen*". Es werden allerdings alle Felder ausgeblendet, die zur Anlage eines Boutique-Artikels nicht benötigt werden. In Abweichung zum "*Basisformular*" sind weitere Felder und Funktionen aufgenommen worden, die wir im Kurs näher beschreiben.

Hinweis: Das Formular kann auch zur Anlage von Artikeln aus dem Möbelbereich, z.B. Couchtische, genutzt werden. Wir empfehlen aber, hierfür das Formular "*Bearbeiten Artikel und Leistungen*" zu nutzen.

# Formularaufbau

Erfassen Boutique-Artikel admin Suchen (Alt+s) 



Allgemein \* Prüfung


**Artikel-Nummer**

**Artikelbezeichnung**  **Standardwareherkunft**

**Modellbezeichnung**

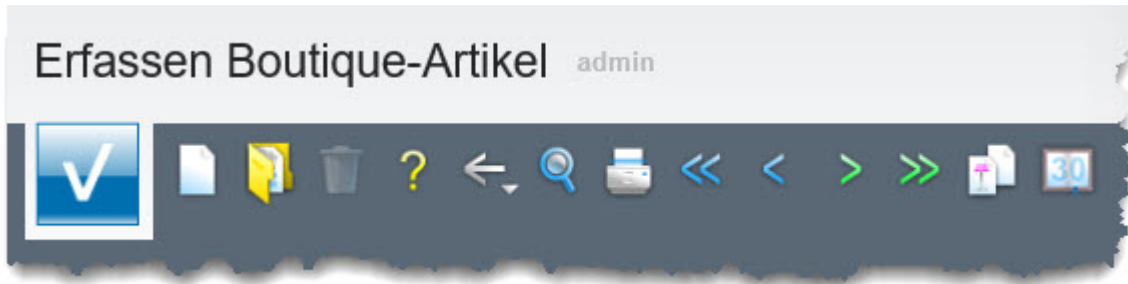
**Modellbezeichnung Kunde**



**Text (für Bestellung, Lieferpapiere und Etiketten)**



**Verbandsartikelnummer**  **EAN-Code**

## Die Buttons



Button	Bedeutung	Funktion
	Kopieren Gesamtartikel	Diese Funktion kopiert die Artikeldaten auf eine weitere Artikelnummer.
	Artikelhistorie der letzten 30 Tage	Hierüber kann ein Protokoll abgerufen werden, das die Artikelbewegungen der letzten 30 Tage wiedergibt.

## Die Felder

### Rubrik 1

The screenshot shows a software interface with a tabbed menu at the top containing 'Allgemein \*' and 'Prüfung'. Below the menu are several input fields:
 

- Artikel-Nummer**: A long text input field.
- Artikelbezeichnung**: A text input field.
- Modellbezeichnung**: A text input field.
- Modellbezeichnung Kunde**: A text input field.
- Text (für Bestellung, Lieferpapiere und Etiketten)**: A rich text editor with a toolbar.
- Standardwarenherkunft**: A dropdown menu currently showing '0 - Einstellungen vom Lieferanten'.
- Verbandsartikelnummer**: A text input field.
- EAN-Code**: A text input field.

Feldname	Bedeutung/Funktion
Artikel-Nummer	In dieses Feld wird zunächst eine Lieferanten-Nummer eingepflegt. MÖBELPILOT ergänzt diese Nummer beim Speichern mit einer fortlaufenden Nummer und bildet so die hausinterne Artikel-Nummer. Die Länge der Artikel-Nummer wird in den <i>-allgemeinen Ablaufparametern-</i> festgelegt. Sie ist in der Regel 6 bis 10stellig. Beispiel: 00665-00001. Die ersten 5 Stellen vor dem Bindestrich geben die hausinterne Lieferantenummer wieder. Die Stellen nach dem Bindestrich sagen aus, dass es sich hierbei um den ersten Artikel handelt, der diesem Lieferanten zugeordnet wurde. Um diesen Artikel im weiteren Programmablauf aufzurufen bedient man sich einer verkürzten Eingabe. Mögliche Formen wären 665,1 oder 665-1.
Artikelbezeichnung	In diesem Feld sollten Begriffe wie Vase, Kissen, o. ä. hinterlegt werden.

Feldname	Bedeutung/Funktion
Standardwarenherkunft	<p>Bereits bei der Artikelanlage kann man Einfluss auf spätere Arbeitsabläufe nehmen. So ist es hier unter anderem möglich, für Artikel bereits die Warenherkunft vorzugeben. Definieren Sie beispielsweise für Ihre "Pseudo-Artikel" (Montagekosten, Entsorgung, etc.) bereits bei der Anlage die Warenherkunft <i>-Dienstleistung-</i>. Das verkürzt später den Erfassungsaufwand und vermeidet Eingabefehler.</p> <p>In diesem Auswahlfeld stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>0 - Einstellungen vom Lieferanten              1 - Vereinfachte Auftragserfassung              2 - Bestellung              3 - Dienstleistung</p> </div> <p>Legende:</p> <p>0 - Einstellungen vom Lieferanten              Diese Einstellung greift auf die Vorgabe im Lieferanten-Stammblatt, Feld <i>-Lieferantenart-</i> (Warenlieferant, Dienstleistungslieferant), zu.</p> <p>1 - Vereinfachte Auftragserfassung</p>

	<p>Diese Funktion wurde für die Schnellerfassung von Verkäufen implementiert. Sie sorgt dafür, dass Artikel mit diesem Merker bereits beim Wareneingang einer im Stammbblatt festgelegten Filiale und einem dort ebenfalls vorgegebenen Lagerplatz zugeordnet werden. Die Abbuchung der verkauften Menge erfolgt dann automatisch von diesen Orten, ohne dass die Warenherkunft noch einmal bestimmt werden muss. Voraussetzung ist allerdings, dass die <i>-Standardfiliale-</i>, sowie der <i>-Standardlagerplatz-</i> auch über Bestand verfügen. Darüber hinaus bietet MÖBELPILOT auch über "Lagerplatzregeln" ein noch differenziertes Verhalten beim Bestandsabbau an. Diese Lösung beschreiben wir zu einem späteren Zeitpunkt in einer eigenen Dokumentation.</p> <p>2 - Bestellung Wird diese Funktion gewählt, so setzt MÖBELPILOT die Warenherkunft bei der Auftragserfassung automatisch auf Bestellung.</p> <p>3 - Dienstleistung s. Einleitung</p>
Modellbezeichnung	<p>Pflegen Sie bitte in dieses Feld die Modellbezeichnung des Herstellers ein. Der hier hinterlegte Text wird auch auf der Bestellung verwendet und standardmäßig bei der Erstellung der entsprechenden Statistiken herangezogen. Bei der Artikelanlage sollte man, gerade mit Blick auf die statistischen Auswertungen, großen Wert auf eine einheitliche Vorgehensweise, z.B. Name geht vor Ziffer, legen.</p>

<b>Feldname</b>	<b>Bedeutung/Funktion</b>
Modellbezeichnung Kunde	<p>Will man, z.B. aus Gründen der Vergleichbarkeit, Artikel mit einer eigenen Modellbezeichnung versehen, dann kann hier der gewünschte Begriff eingepflegt werden. Der Text erscheint dann nicht nur auf dem Preisetikett, sondern wird auch auf allen Kundenbelegen ausgegeben.</p>
Text (für Bestellung, ...)	<p>In dieses Eingabefeld pflegen Sie bitte die Informationen ein, die den Artikel näher beschreiben. Hierfür steht Ihnen zwar uneingeschränkter Platz zur Verfügung, bitte bedenken Sie aber, dass dieses Formular vorrangig für die Anlage von Boutique-Artikeln konzipiert wurde. Die Preisauszeichnung dieser Artikel erfolgt oftmals nur über kleine Preisetiketten. Bei entsprechender Parametervorgabe, können die Texte auch formatiert werden.</p>
Verbandsartikelnummer	<p>Die Verbundgruppe EMV vergibt für die gelisteten Artikel eine eigene "Verwaltungsnummer". Das Prinzip ist vergleichbar mit der hausinternen MÖBELPILOT-Artikelnummer. Im Rahmen der Übernahme von Artikeldaten aus dem EMV-Intranet, wird die Verbandsartikelnummer automatisch hier eingepflegt. Will man beispielsweise zu einem späteren Zeitpunkt eigene Artikeldaten mit den Daten im Verbands-Intranet abgleichen, greift das System auf diese Nummer zurück.</p>
EAN-Code	<p>Mit Hilfe des EAN-Codes kann ein eindeutiger Verweis auf den hier angelegten Artikel hergestellt werden. Das wiederum sorgt dafür, dass nachgelagerte Prozesse wie beispielsweise das Bestellwesen oder die programmunterstützte Artikelaktualisierung, fehlerfreier ablaufen können. Ist der EAN-Code bekannt, dann empfehlen wir, diesen hier einzupflegen.</p>



## Rubrik 2

Der Organisationsablauf sieht in der Regel vor, dass neu ins Programm aufgenommene Ware zunächst in MÖBELPILOT angelegt wird. Danach sollte ein entsprechender Lagerauftrag erfasst und eine Bestellung oder Proforma-Bestellung ausgelöst werden. Auf diesen Auftrag erfolgt dann später unter anderem der Wareneingang. In der Praxis wird aber oftmals bei Boutique-Ware kein Lagerauftrag angelegt. In vielen Fällen erfolgt hier die Artikel-Anlage erst zeitnah zum Wareneingang. Diese Vorgehensweise wird mit den nachfolgend beschriebenen Feldern unterstützt.

Feldname	Bedeutung/Funktion
Zugangsfiliale	Hier wird das Kennzeichen der Filiale hinterlegt, in der der Wareneingang verzeichnet wird. Die möglichen Vorgaben können über das Dropdown-Menü abgerufen werden.
aktueller Bestand	MÖBELPILOT zeigt hier die Bestandssituation des Artikels auf
Zugangslagerplatz	Die filialabhängigen Lagerplätze können über das Dropdown-Menü abgerufen werden.
aktueller Wert	In diesem Feld zeigt MÖBELPILOT den Bestandswert des Artikels an. Das Feld ist standardmäßig schreibgeschützt.
WE-Datum	Pflegen Sie hier das jeweilige Wareneingangsdatum ein.
Wertmäßige Bestandsführung	Dies ist die bereits erwähnte Lösung, um Boutique-Ware nicht präzise erfassen zu müssen. Lesen Sie bitte hierzu auch den Hinweis im Feld Zugangswert.

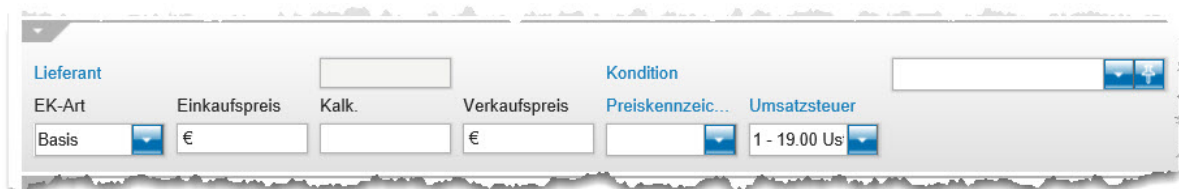
Feldname	Bedeutung/Funktion
Zugangsmenge	Pflegen Sie bitte hier die jeweilige Wareneingangsmenge ein. Trägt der Artikel den Merker " <i>Wertmäßige Bestandsführung</i> " dann ist dieses Feld gesperrt.
Zugangswert	Bei einem Artikel mit dem Merker " <i>Wertmäßige Bestandsführung</i> " muss hier der jeweilige Zugangswert eingepflegt werden.
Lieferscheinnummer Lieferscheindatum	Wenn bekannt, sollten die Lieferscheinnummer sowie das Lieferscheindatum mit eingepflegt werden. Die Informationen fließen dann in die Bestandsdatei mit ein.

## Rubrik 3

Feldname	Bedeutung/Funktion
Anzahl	Wollen Sie für den angelegten Artikel sofort Preisetiketten produzieren,

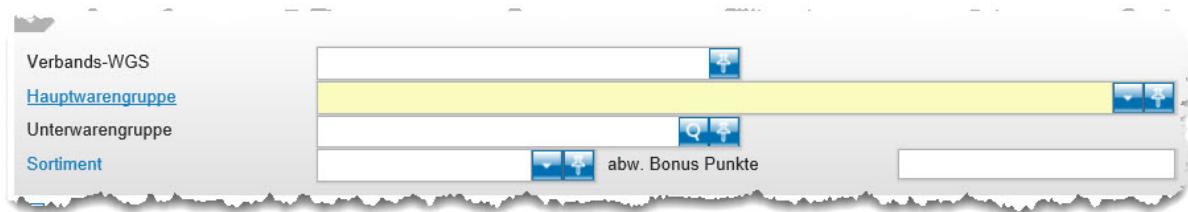
Preisauszeichnungen	dann pflegen Sie hier die gewünschte Anzahl ein. Der Ausdruck erfolgt dann über das Programm <i>"Preisauszeichnung Stapelverarbeitung"</i> .
Etikett	In den <i>"allgemeinen Ablaufparametern"</i> ist vorgegeben, welches Etikett MÖBELPILOT standardmäßig drucken soll. Abweichungen können in diesem Auswahlfeld festgelegt werden.
Etikett im Artikel speichern	Das Formular <i>"Erfassen Boutique-Artikel"</i> basiert auf dem Formular <i>"Bearbeiten Artikel und Leistungen"</i> . Alle im <i>"Unterformular"</i> eingepflegten Informationen können demnach auch im <i>"Hauptformular"</i> abgerufen werden. Lediglich die Vorgabe <i>"Etikett"</i> bildet eine Ausnahme. Soll eine hier hinterlegte Information in das Formular <i>"Bearbeiten Artikel und Leistungen"</i> übertragen werden, dann ist das Kästchen zu aktivieren.
VK für Preisauszeichnung	Dieses Feld ist standardmäßig schreibgeschützt. Trägt der Artikel den Merker <i>"Wertmäßige Bestandsführung"</i> dann wird das Feld zur Bearbeitung freigegeben.

### Rubrik 4



Feldname	Bedeutung/Funktion
Lieferant	MÖBELPILOT blendet hier die hausinterne Lieferantenummer ein. Mit einem Klick auf den Link <i>Lieferant</i> wird das Lieferanten-Stammblatt aufgerufen.
Kondition	Hier wird das im Lieferanten-Stammblatt hinterlegte Standardkonditionskennzeichen vorgegeben. Zusätzlich wird die damit verbundene Rabattstafel eingeblendet <small>Siko: 5%/45 T.: 30 1 - Lieferantenkondition T. Netto</small>
EK-Art	Legen Sie bitte fest, ob es sich bei dem nachfolgenden Einkaufspreis um den Basis-, Netto-, oder den Netto-Netto-EK handelt.
Einkaufspreis	Dieses Feld ist selbsterklärend.
Kalkulation	Standardmäßig wird hier die Kalkulationsvorgabe aus der Standardkondition vorgegeben.
Verkaufspreis	Basierend auf den Werten aus den Feldern <i>"Einkaufspreis"</i> und <i>"Kalkulation"</i> ermittelt MÖBELPILOT hier einen Verkaufspreis. Der Wert kann manuell angepasst werden.
Preiskennzeichen	Die Preiskennzeichen werden in den Benutzer-Parametern, Parameter-Name <i>"PREISKENNZEICHEN"</i> festgelegt und in der Regel auch auf dem Preisetikett mit ausgedruckt. Weisen Sie dem Artikel das entsprechende Preiskennzeichen zu.
Umsatzsteuer	Standardmäßig wird hier der aktuelle Wert 19.00 % USt. vorgegeben. Diese Information fließt auch in die Auftragsposition mit ein.

## Rubrik 5



Feldname	Bedeutung/Funktion
Verbands-WGS	Viele Listen, Auswertungen und Statistiken nutzen die Warengruppen-kennziffern. Ohne diese, wäre beispielsweise eine detaillierte Umsatzauswertung unmöglich. Daher sollten Sie sowohl bei der Artikelanlage, wie aber auch bei Katalogartikeln immer eine Warengruppe mit angeben. Hierfür stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Entweder Sie nutzen die bereits hinterlegten Warengruppenschlüssel, oder Sie definieren in den Parametervorgaben eine hausinterne Lösung. Bedenken Sie aber, dass angestrebte Betriebsvergleiche dann eher ausgeschlossen sind. Der in diesem Feld hinterlegte Warengruppenschlüssel wird vorrangig von Anwendern der Verbundgruppe EMV genutzt. Die Kennziffern stehen aber allen MÖBELPILOT-Anwendern zur Verfügung. Der Verbandswarengruppenschlüssel ist 4-stellig und kann im Bildschirmdialog abgerufen werden.
Hauptwarengruppe	Bei den bereits angesprochenen Listen, Auswertungen und Statistiken wird in der Praxis häufig zunächst nur die erste Stelle des Warengruppenschlüssels herangezogen. Diese " <i>Hauptwarengruppe</i> " beschreibt, um was für ein Möbel es sich handelt (Fachsortiment, Küche, etc.). Nutzt man den Verbandswarengruppenschlüssel, dann bildet die dort definierte 1 Stelle automatisch hier die Hauptwarengruppe.
Unterwarengruppe	Mit Hilfe der Unterwarengruppen, wird die Ware für die bereits erwähnten Zwecke genauer definiert. Die 2te Stelle des Warengruppenschlüssels sagt aus, um welche Art von Ware es sich handelt. Die 3te Stelle gibt die Stilrichtung an und in der 4ten Stelle wird das Material definiert. Beispiel: FA00 = Fachsortiment/Accessoires/nicht belegt/nicht belegt

Feldname	Bedeutung/Funktion
Sortiment	Das Sortiment-Kennzeichen dient als ein weiteres Selektionskriterium für Statistiken. Will man beispielsweise wissen, wie sich der Umsatz mit "Verbandsware" im Verhältnis zum Umsatz mit "freier" Ware darstellt, so kann man dies mit Hilfe des Sortiment-Kennzeichens über die Umsatzstatistik herausfiltern. Hierfür müssen zunächst in den Benutzer-Parametern, Parameter-Name <i>-SORTIMENT-</i> die Parameter <i>-Verbandsware-</i> und <i>-Normalware-</i> , oder ähnlich, eingepflegt werden. Danach wird der entsprechende Parameter im Artikel aktiviert. Um eine aussagefähige Auswertung zu erhalten, ist darauf zu achten, dass das Sortiment-Kennzeichen auch bei der Auftragserfassung, bei Artikeln ohne hausinterne Artikelnummer, manuell eingegeben werden muss!
abweichende Bonuspunkte	MÖBELPILOT beinhaltet ein Bonus-System, das

	<p>programmunterstützt Bonus-Punkte ermittelt. Die Auswertung erfolgt dann über den Programmbereich <i>Marketing / Kundenselektion</i>. Voraussetzung hierfür ist, dass in den <i>allgemeinen Ablaufparametern</i> festgelegt wird, nach welchem Verfahren die Bonuspunkte ermittelt werden sollen. Zur Auswahl stehen <i>Bonus-Punkte pro 1 Euro Umsatz</i>, oder <i>Bonus Betrag pro 1 Euro Umsatz</i>. Abweichungen von diesen Vorgaben können in diesem Feld hinterlegt werden.</p>
--	---